

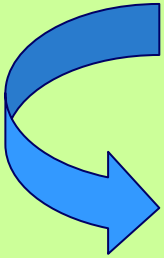
# Management von und mit Wofasteril in fischhaltenden und –verarbeitenden Betrieben

Dr. Ina Bräunig

KESLA HYGIENE AG

Anwendersymposium in Greppin am 18. April 2007

Manum agere = an der Hand führen

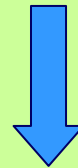


Wofasteril zielgerichtet integrieren  
ergebnisorientiert, geplant, ganzheitlich und konstruktiv

Qualitätssicherung  
Arbeitssicherheit

# Gesundheit der Fische

- Hygienisierung von Wasser / Umwidmung eines Arzneimittels zur gezielten Eliminierung von mikrobiellen Krankheitserregern (Bakterien, Pilze, Parasiten) in verschiedenen Aufzuchtstadien
- zur Behandlung und Prophylaxe



**Verglichen mit Behandlung, normalerweise der bessere Weg zur Krankheitsbekämpfung**

# Schwerpunkt Prophylaxe

pathogene Mikroorganismen findet man an vielen Stellen im Fischzuchtbetrieb:

- erkrankten Fischen, häufig in großer Menge
- augenscheinlich gesunden Fischen, die symptomlose Träger sein können
- in Wasser flussabwärts von Anlagen mit infizierten Fischen
- Netzen und Eimern, die zum Sammeln toter oder kranker Fische verwendet wurden
- Geschlechtsflüssigkeiten oder Eiern oder Elternbestand
- Laichmulden, Becken, Schlamm, Röhren etc.

bedeutet auch Desinfektion aller Materialien, die zur Verbreitung von Krankheiten beitragen können

# Desinfektion von Netzen, Keschern

- Tauchdesinfektion in Behältnissen
- 0,2% Wofasteril® E 400
- Einwirkzeit 15 Minuten
- vollständig benetzen



- bezug zu DVG Prüfungen des Produktes, zu den Gutachten (Suspensionsversuche)
- bezug zur Praktikabilität, da Transport der Behältnisse in Fahrzeugen

# Desinfektion von Eimern

- v.a. für kranke oder tote Fische genutzt
- im Sinne einer Flächendesinfektion DVG Tierhaltung (bakterizid, fungizid, viruzid)
- Wofasteril<sup>®</sup> E 400 0,5%
- Einwirkzeit 1 Stunde
- Materialverträglichkeit i.d.R. gegeben

# Händedesinfektion mit Wofasteril

zugelassenes  
Humanarzneimittel zur  
Anwendung auf der  
Haut

Zul.Nr. 3000145.00.00

Konzentration 0,5%

Einwirkzeit 1 Min.



**Risiko Mensch beachten !**

# Desinfektion von Stiefeln

- Wofasteril® E 400 prinzipiell geeignet
- Tauchdesinfektion in Becken im Eingangsbereich von seuchenhygienischen Einheiten



- Konzentration 1,0%



# Desinfektion von Stiefeln

- aber: Stabilität der Gebrauchslösung beachten

Verschmutzung der  
Gebrauchslösung beachten

„Nachschärfen“ ungenau

- Alternative:      alcarex DDW

# Desinfektion von Tiertransportbehältern oder Becken

- §16 Viehverkehrsverordnung (2003) – R&D nach jedem Transport
- leere Becken / Behälter im Sinne einer Flächendesinfektion DVG Tierhaltung (bakterizid, fungizid, viruzid)
- Wofasteril<sup>®</sup> E 400      0,5%
- Einwirkzeit                      1 Stunde
- 400 ml /m<sup>2</sup> zu desinfizierende Oberfläche
- Materialverträglichkeit i.d.R. gegeben

# Desinfektion von Tiertransportbehältern oder Becken

- Nachspülen i.d.R. nicht erforderlich, wenn Wofasteril - Desinfektionslösung vor Einsetzen der Fische aus dem Behältnis entfernt wird
  - Begründung:
    - 1m x 1m x 1m
    - 5m<sup>2</sup> Fläche oder 1m<sup>3</sup> 2 Liter Gebrauchslösung  
10ml Wofasteril<sup>®</sup> E 400



**Risiko der Überschreitung  
der verträglichen Dosis**

# Desinfektion von Becken - eine Alternative

- Wofasteril – Kombiverfahren (pH 7-10) unter Verwendung von Wofasteril E<sup>®</sup> 400 0,5% + alcapur 1,5%  
Einwirkzeit 2 Stunden
- Materialverträglichkeit verbessert
- Nachspülen nicht erforderlich bei Abwarten von weiteren 2 Stunden, da beschleunigter Zerfall der Peressigsäure und pH Wertbeeinflussung nicht gegeben

# Vorteile dieser Prophylaxe

- hohe Sterblichkeiten bei Fischen werden verhindert
- optimalere Aufzuchtergebnisse
- geringere Aufwendungen für Behandlungen
- einfachere Handelsbeziehungen zu anderen Fischzuchtbetrieben
- keine Qualitätsminderungen des geschlachteten Fischproduktes durch Krankheiten oder Behandlungen

# Einsatz in der Fischverarbeitung

- DVG Listung zur Flächendesinfektion im Lebensmittelbereich, Bereich A, 10°C

## Wofasteril® E 400

belasteter Bereich, Bakterizidie, Fungizidie  
maximale Konzentration 0,2% 30 Minuten

## Wofasteril Kombiverfahren

belasteter Bereich, Bakterizidie, Fungizidie  
maximale Konzentration

0,2% Wofasteril® E 400 + 0,6% alcapur  
bei 30 Minuten Einwirkzeit

# Einsatz in der Fischverarbeitung

- neues Produkt beantragt zur Listung  
Wofasteril® L spezial
- Gutachten nach den Prüfrichtlinien der  
DVG für den Lebensmittelbereich

belasteter Bereich, Bakterizidie, Fungizidie, 10°C  
maximale Konzentration 1,5% 30 Minuten

# Einsatz in der Fischverarbeitung

- Weitere Anwendungen von Wofasteril<sup>®</sup> L spezial
- Desinfektion von Prozesswasser bei Verarbeitung von Fisch für Präserven, Konserven oder Tiefkühlkost

0,025 – 0,050 %

5 - 15 Minuten



**Qualitätssicherung des leicht  
verderblichen Lebensmittels Fisch**



# Schutz vor Gefahren

- Transport und Lagerung nur in Polyethylenbehältern mit Entgasungsverschluss
  - aufrecht stehend
  - Umfüllen nicht zulässig
  - entnommenes Produkt nicht wieder zurückgeben
  - keine Fremdstoffe in den Behälter
- Lagerung möglichst kühl (bis 20°C) auf Stein- oder Betonfußboden
- vor intensiver Sonneneinstrahlung schützen, nicht in der Nähe von Heiz- oder Wärmequellen lagern

# Schutz vor Gefahren

- organisches Peroxid
  - stark oxidierend und brandfördernd
- starker Säurecharakter (Konzentrat ist ätzend!)
  - Gummihandschuhe, -schürze, Schutzbrille/Gesichtsschutz
- nur Gefäße oder Geräte aus Glas, Polyethylen, Porzellan, Edelstahl, Reinaluminium verwenden
- keine Geräte oder Gefäße aus Eisen oder Buntmetall !

# Schutz vor Gefahren

- bei Anwesenheit von Fischen Vorverdünnungen herstellen, langsam dosieren und Tiere beobachten
- Mischen oder gleichzeitige Anwendung mit anderen Desinfektionsmitteln nicht zulässig
- erforderliche Menge Wofasteril® in das Wasser bzw. in Alcapur gepuffertes Wasser geben
- Wofasteril und alcapur niemals konzentriert zusammenbringen
- Gebrauchslösungen mit kaltem Trinkwasser herstellen
- Gebrauchslösungen nicht auf Vorrat herstellen

# **„Dosis sola Venenum fecit“**

Paracelsus 1493-1541

deutsch:

„Allein die Dosis macht das Gift“

„Alle Ding' sind Gift und nichts ohn' Gift“